

„Es wäre glücklich gewesen“

Der SC Feucht schnuppert bei Tabellenführer Cham am ersten Saisonsieg. Lange liegen die Zeidler mit 1:0 vorn. Dann kommt die 89. Spielminute.



CHAM - Wenn der ungeschlagene Erste den sieglosen Letzten zu Gast hat, dann sollte das eine klare Angelegenheit sein. Doch Feuchts Trainer Dominik Haußner hatte sich etwas überlegt, wie sein junges Team die beste Offensive der Liga in den Griff bekommen könnte.

Über weite Strecken des Spiels gelang dies dem SC tatsächlich. Und sogar nach vorne konnte der SC Akzente setzen. Die Chamer begannen zunächst - wie erwartet - dominant, kamen auch gleich zu Torchancen. Ediz Medineli (4.) und Thomas Stowasser (5.) versuchten sich, Andreas Kalteis traf den Pfosten, den Abpraller verpasste Stowasser knapp (13.). Marko Korene verletzte sich aufseiten des SC nach einem Tritt am Fuß, musste mit einer Prellung ausgewechselt werden, für ihn kam Julian Arnold (22.).

Abgefälscht zur Führung

Die Mittelfranken überstanden die Anfangsphase und begannen, sich ab der 25. Minute zu befreien. Nach einem Freistoß von der rechten Außenlinie von Tarkan Ücücü kam der Ball zu Jannik Kiebler, der zu zwei Schüssen kam, aber der Erfolg stellte sich noch nicht ein (25.). Einen Schuss von Ücücü konnte Julio Peutler im Chamer Tor abwehren (26.). Und dann war es Kiebler, der nochmals Peutler prüfte, es gab Eckball (27.). „Da hatte sich gezeigt, dass wir das Gegentor anziehen“, stellte nach der Partie ASV-Trainer Faruk Maloku fest. Aus dieser Ecke heraus setzte sich SC-Kapitän Tarik Sormaz an der rechten Außenlinie durch, schoss aus spitzem Winkel und Valentin Seebauer lenkte bei seiner Klärung den Ball ins eigene Tor (28.). Es war der dritte Saisontreffer des SC.

Cham versuchte, noch vor der Pause den Ausgleich zu erzielen. So traf Ediz Medineli von links nur den Pfosten (38.). Und nach einem Flankenball von Andreas Kalteis war es Stowasser, der Tormann Lukas Peterson anschoss, der bester Mann seines Teams war (42.). Zur Pause rieben sich die Besucher die Augen und Feucht ging erstmals mit einer Führung in dieser Spielzeit in die Pause.

Cham erhöht den Druck

„Wir wussten, dass Cham nach dem Seitenwechsel Druck machen würde“, sagte Haußner und so kam es dann auch. Denn die Oberpfälzer versuchten alles, um den Heimnimbus zu wahren und die erste Saisonniederlage noch abzuwenden. Medineli traf die Latte und Cihangir Özlokman verpasste den Abpraller (49.). Feucht verteidigte gut, kam zu Kontergelegenheiten, spielte diese aber nicht clever genug aus. Da fehlte es dem Gast noch an der Abgeklärtheit, denn ein zweites Tor hätte schon die Entscheidung sein können.


Abseitstor zurückgepfiffen


Felix Voigt versuchte es für den ASV aus der Distanz, traf die Latte, das war bereits das vierte Mal Aluminium in diesem Match (69.). Als sich Özlokman durch die gesamte SC-Abwehr spielte und quer legte, fand er keinen Abnehmer (71.). Der eingewechselte Benjamin Tolks bediente Özlokman, der ins lange Eck traf, der Abseitspfiff kam für alle überraschend (76.). Artur Matusiants hatte bei einem Konter eine Doppelchance für das 2:0, dann wäre der ersten Feuchter Saisonsieg perfekt gewesen (87.). Doch dann war es Voigt, der nicht recht wusste, wen er anspielen sollte. Der Hofer zog aus 18 Metern beherzt ab und traf zum 1:1-Ausgleich (89.). In der Nachspielzeit köpfte Chams Kapitän Michael Plänitz eine Freistoß-Flanke knapp am Tor vorbei.


Immerhin wurde es für die Zeidler ein Teilerfolg und Haußner stellte fest: „Das 1:1 ist für Cham mehr als verdient. Wir haben eine gute erste Halbzeit gespielt. Nach der Pause hat Cham enormen Druck gemacht, hatte brutale Torchancen und wir hatten mehrfach Glück, haben aber auch Möglichkeiten für das zweite Tor liegen gelassen. Es wäre sehr glücklich gewesen, wenn wir das 1:0 über die Zeit gebracht hätten.“


		1 : 1 (0:1)			
ASV Cham				1 . SC FEUCHT	
Aufstellung					
	Julio Peutler	12	1	Lukas Peterson	
	Michael Lamecker	5	3	Kyle Devost	
	Andreas Kalteis	7	4	Vitus Zimmermann	
	Thomas Stowasser	9	5	Jonas Düll	
	Ilhami Medineli	10	6	Patrick Tekeser	
	Cihangir Özlokman	11	7	Tarkan Ücüncü	
	Felix Voigt	17	8	Damyan Opcin	
	Michael Plänitz	18	9	Jannik Kiebler	
	Simon Haimerl	23	10	Tarik Sormaz	
	Valentin Seebauer	26	20	Marko Korene	
	Maximilian Bauer	31	77	Eubene Um	
Ersatzbank					
	<i>Bastian Sittenauer</i>	<i>1</i>	<i>25</i>	<i>Niclas Rautinger</i>	
	<i>Namir Tahiru</i>	<i>4</i>	<i>15</i>	<i>Benedikt Kleinschroth</i>	
	<i>Leon Reisinger</i>	<i>6</i>	<i>21</i>	<i>Artur Matusiants</i>	
	<i>Lukas Leutner</i>	<i>15</i>	<i>24</i>	<i>Adil Hassanein</i>	
	<i>Benjamin Tolks</i>	<i>16</i>	<i>33</i>	<i>Julian Arnold</i>	
	<i>Jona Hofbauer</i>	<i>20</i>			
	<i>Jakub Hrudka</i>	<i>22</i>			
	<i>Marco Pfab</i>	<i>35</i>			


Spielverlauf


22'  Julian Arnold
Marko Korene


Michael Plänitz  25'


28'  **0 : 1** Tarik Sormaz


35'  Kyle Devost


Jakub Hrudka  56'
Maximilian Bauer


61'  Adil Hassanein
Kyle Devost

Benjamin Tolks  70'
Thomas Stowasser

85'  Artur Matusiants
Tarik Sormaz

Felix Voigt **1 : 1**  89'

90'  Benedikt Kleinschroth
Eubene Um

Michael Lamecker  90^{+3'}